

An dem Ergebnis-Workshop des Projektes „Umsetzung eines Beratungskonzeptes beim Auftreten von Caudophagie bei Schweinen“ in Soest am 23.02.2016

nehme ich teil und komme in Begleitung von \_\_\_\_ Personen.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

### Antwortkarte

Fachhochschule Südwestfalen  
Fachbereich Agrarwirtschaft  
Nicole Hellenkamp  
Lübecker Ring 2  
59494 Soest

### Anmeldung

Mit Antwortkarte per Post, Email, Telefon oder Fax bis zum 17. Februar 2016

Telefon: 02921 378 3165

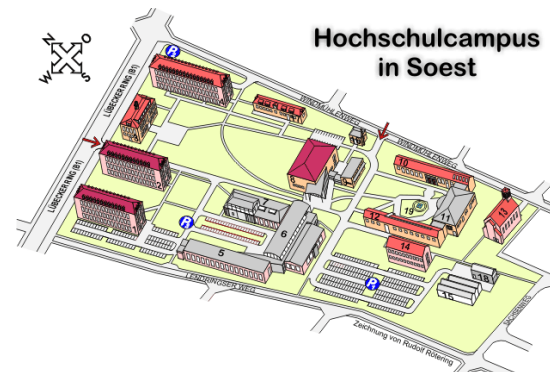
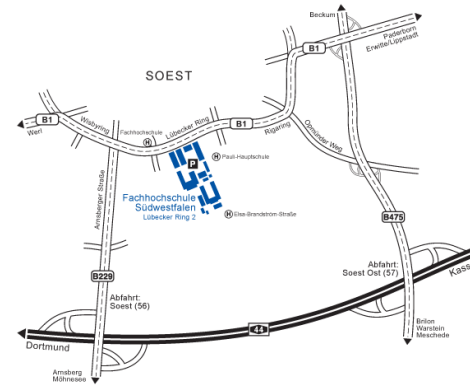
Telefax: 02921 378 3200

E-Mail: hellenkamp.nicole@fh-swf.de

## Anfahrt

### Veranstaltungsort

Fachhochschule Südwestfalen  
Standort Soest, Gebäude 11, Hörsaal 11.006,  
(Zufahrt über Windmühlenweg)  
Lübecker Ring 2  
59494 Soest



### Kontakt

Fachbereich Agrarwirtschaft  
Nicole Hellenkamp  
Tel. 02921 378-3165  
hellenkamp.nicole@fh-swf.de  
[www.fh-swf.de](http://www.fh-swf.de)

## Ergebnis-Workshop

des Projektes „Umsetzung eines Beratungskonzeptes beim Auftreten von Caudophagie bei Schweinen“

Dienstag 23.02.2016



9.00 Uhr

Hörsaal 11.006

Soest



# Einladung

## Ergebnis-Workshop des Projektes „Umsetzung eines Beratungskonzeptes beim Auftreten von Caudophagie bei Schweinen“

Ziel des Projektes ist die Etablierung eines standardisierten Analyse- und Beratungskonzeptes, dass beim Auftreten von Schwanzbeißen auf Ferkelaufzucht- bzw. Mastbetrieben durchgeführt werden kann. Im Laufe des Projektes wurde die Schwachstellenanalyse in den Bereichen Haltung, Fütterung und Tiergesundheit auf knapp 70 Betrieben erprobt. Weiteres Ziel war die Begleitung von Betrieben in den freiwilligen Kupierverzicht. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Ergebnisse dieser Beratungsinitiative sowie erste Erfahrungen mit dem Kupierverzicht vorgestellt.

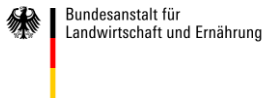
Wir laden Sie herzlich zum Ergebnis-Workshop des Projektes „Beratung bei Caudophagie“ ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Förderkennzeichen 2813MDT004

# Programm

- 09.00 Uhr **Eröffnung**  
Dr. Thorsten Klauke  
*Erzeugerring Westfalen*
- Grußwort**  
Prof. Dr. Friedhelm Jaeger  
*Referatsleiter Tierschutz, MKLNUV  
Düsseldorf*
- 09.30 Uhr **Ergebnisse der Beratungsinitiative  
Schwanzbeißen bei Schweinen**  
Prof. Dr. Mechthild Freitag  
*Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest*
- 10.00 Uhr **Erste Erfahrungen mit dem Einstieg  
in den Kupierverzicht**  
Nicole Hellenkamp  
*Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest*
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Kupierverzicht aus tierärztlicher Sicht**  
Sabine Schütze  
*Schweinegesundheitsdienst, LWK NRW*
- 12.00 Uhr **Aktueller Stand der Agrarforschung zu  
Verhaltensstörungen beim Schwein**  
Dr. Sabine Dippel  
*Friedrich-Loeffler-Institut, Celle*
- 12.30 Uhr **Schlusswort**  
Dr. Bernhard Schindwein  
WLV
- 13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

# MuD Tierschutz

## Einordnung der Modell- und Demonstrationsvorhaben Tierschutz (MuD)

Die MuD Tierschutz dienen der Verbesserung der Haltungsbedingungen von Nutztieren zur Steigerung des Tierschutzniveaus in der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Gefördert durch das Bundeslandwirtschaftsministerium sind die MuD Tierschutz Bestandteil der Tierwohlinitiative „Eine Frage der Haltung – Neue Wege für mehr Tierwohl“.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist mit der Projekträgererschaft beauftragt.

Die MuD Tierschutz schließen durch effektiven Wissenstransfer die Lücke zwischen Forschung und Praxis. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung neuer Erkenntnisse und innovativer Maßnahmen, die Gesundheit und Wohl der Tiere, eine tiergerechte Haltung oder die Auswirkungen moderner Tierhaltungsverfahren auf die Umwelt betreffen. Hierzu zählen insbesondere der Verzicht auf nichtkurative Eingriffe, der reduzierte Einsatz von Antibiotika, die Verbesserung des Hygienemanagements, die Optimierung von Haltungsbedingungen sowie die Verwendung von an die Tierbedürfnisse angepasster Stalltechnik.

[www.mud-tierschutz.de](http://www.mud-tierschutz.de)

**EINE FRAGE  
DER HALTUNG**  
Neue Wege für mehr **Tierwohl**

**ptble**  
Projekträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung